

FDP Fraktion Bornheim Servatiusweg 19-23 53332 Bornheim

Herrn
Bürgermeister Wolfgang Henseler
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Sehr geehrter Herr Henseler,

Bornheim, 12. Mai 2016

Alexander Schüller
Fraktionsgeschäftsführer

FDP Fraktion Bornheim
Servatiusweg 19-23
Haus B 3. OG
53332 Bornheim

fraktion@fdp-bornheim.de
www.fdp-bornheim.de

T: 0 22 22 99 56 355
F: 0 22 22 99 56 400

hiermit stellen wir gemäß §19 (1) GeschO die folgende große Anfrage für die kommende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses:

Umsetzung des Freizeitlärmerrlasses

das Umweltministerium NRW hat eine Neufassung des Freizeitlärmerrlasses veröffentlicht, der die Zahl der sogenannten seltenen Ereignisse mit höherem erlaubtem Geräuschpegel von 10 auf 18 pro Jahr und Standort erhöht. Die FDP-Fraktion nimmt diese Neufassung zum Anlass für folgende Fragen:

- 1.) Welche Auswirkungen wird die Neufassung des Freizeitlärmerrlasses nach Ansicht des Bürgermeisters auf die Stadt Bornheim haben?
- 2.) Nach welchen Kriterien wurden bislang Veranstaltungen als "seltene Ereignisse" eingestuft und welche Veranstaltungen in den Kalenderjahren 2013, 2014 und 2015 waren "seltene Ereignisse" im Sinne des Erlasses?
- 3.) Erteilt der Bürgermeister darüber hinausgehende Ausnahmegenehmigungen für Volksfeste (Ausnahme aufgrund der historischen, kulturellen oder sonst sozialgewichtigen Grundlagen einer Veranstaltung), beispielsweise Maifeste, Kirmesse oder Karnevalsveranstaltungen? Wenn ja: Welche Ausnahmegenehmigungen wurden in den Kalenderjahren 2013, 2014 und 2015 erteilt?
- 4.) Wäre es dem Rat der Stadt Bornheim möglich, die Anwendung des Freizeitlärmerrlasses für die Stadt Bornheim grundsätzlich und nicht auf den Einzelfall bezogen zu regeln?

5.) Wie viele Beschwerden über Veranstaltungslärm sind dem Bürgermeister aus den Jahren 2013, 2014 und 2015 bei welchen Veranstaltungen bekannt und welche Konsequenzen hat der Bürgermeister akut und präventiv aus diesen Beschwerden gezogen?

Mit freundlichen Grüßen
gez. Christian Koch und Fraktion.